

## Vorboten der Trübsalzeit – Teil 25

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=hVZeJcFQu5o>

22.März 2020 – Zusammenfassung der Predigt von Pastor Jakob Tschardtke - „**Die Corona Krise - Gottes dringlicher Ruf zur Umkehr!**“ - Teil 1

Jesus Christus sagte in der so genannten „Endzeit-Rede“ zu Seinen Jüngern:

### **Matthäus Kapitel 24, Verse 4-8**

**4 Jesus antwortete ihnen: »Sehet euch vor, dass niemand euch irreführe! 5 Denn viele werden unter Meinem Namen kommen und behaupten: ›Ich bin der (wiederkehrende) Christus‹, und werden viele irreführen. 6 Ihr werdet ferner von Kriegen und Kriegsgerüchten hören: Gebt Acht, lasst euch dadurch nicht erschrecken! Denn das muss so kommen, ist aber noch nicht das Ende. 7 Denn ein Volk wird sich gegen das andere erheben und ein Reich gegen das andere (Jes 19,2); auch Hungersnöte werden eintreten und Erdbeben hier und da stattfinden; 8 dies alles ist aber erst der Anfang der Wehen (der Nöte, der Leiden).«**

Wie man die Details der Corona-Krise auch werten mag, es dürfte außer Zweifel sein, dass der Vorgang endzeitlichen Charakter hat. Das Corona-Virus hält dieser Tage nicht nur Deutschland, sondern die Welt in Atem. Lassen wir uns davon aber nicht in Panik versetzen. Gerade wir, als Christen, haben dazu ohnehin niemals Grund. Wir wissen uns in der Hand unseres himmlischen Vaters geborgen und getragen. Vorsicht kann nie schaden; aber Panik hilft nur unseren Feinden.

Haltet Euch bitte an die behördlichen Anweisungen, ganz egal, ob wir sie für sinnvoll erachten oder eher befürchten, dass sie unserer Wirtschaft und vielen Menschen unnötigen Schaden zufügen. Als Christen und Bürger sind wir zum Gehorsam gegenüber behördlichen Anordnungen verpflichtet. Lasst uns auch in dieser Lage mit gutem Beispiel vorangehen. Tun wir das nicht, werden wir wohl keinen Schaden abwenden, sondern ihn eher vermehren. Denn dann wird sich die Lahmlegung unserer Wirtschaft und unseres Leben mit allen katastrophalen Auswirkungen nur noch weiter unnötig in die Länge ziehen.

Beten und helfen wir nach Kräften, dass DIESER WAHNSINN möglichst bald überwunden ist. Lasst uns aber in allem wachsam bleiben. Wir leben in bösen Zeiten. Für mich ist vieles rund um die Corona-Krise noch extrem unklar. Wie wir die Vorgänge zum Beispiel aus medizinischer Sicht zu bewerten haben, erscheint völlig undurchsichtig.

Es gibt hochkarätige Mediziner, welche das Corona-Virus nach wie vor nicht für

gefährlicher halten als die Grippe. In diese Richtung äußerten sich kürzlich in „Frontal 21“ im ZDF. Ebenso berichtete die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ über eine Podiumsdiskussion. Die drei teilnehmenden Ärzte waren:

- Leo\_Latasch, Mitglied im Deutscher\_Ethikrat und ehemaliger ärztlicher Leiter der Abteilung „Notfallmedizin“ beim Gesundheitsamt Frankfurt am Main
- Professor Dr. med Klaus-Peter Hunfeld, Infektions-Epidemiologe und ärztlicher Direktor des Krankenhauses-Nordwest
- Dr. Uwe Böning, Psychologe (<https://www.boening-consult.com/>)

Alle drei waren sich einig: Nicht das Corona-Virus wird Deutschland ins Ungleichgewicht bringen, sondern der Umgang damit.

Leo Latasch sagte: „Wir haben einen Panikzustand erreicht, der nicht dem entspricht, womit wir es zu tun haben.“ Auch Dr. Hunfeld war verwundert über die drastischen Maßnahmen der Politik und fragte: „Warum bei diesem Virus? Diese Frage kann mir keiner beantworten. Schließlich hat es ähnliche Situationen in der Vergangenheit durchaus schon gegeben, etwa beim Ausbruch der Schweinegrippe, damals jedoch ohne vergleichbare Einschränkungen für das öffentliche Leben.“

Und ich persönlich verweise auf die Grippewelle von 2017/18 und die 25 000 Toten, welche die Influenza damals gefordert hat. Außer den Angehörigen hat sie kaum jemand zur Kenntnis genommen. Deutschland blieb damals bei der Tagesordnung. Aber wegen 30 bis mittlerweile rund 70 Corona-Toten stand plötzlich die Welt Kopf. **Dr. Hunfeld** nannte das, was gerade passiert, „ein Feuerwerk des Wahnsinns“. „Und das für ein Virus“, so führte er weiter aus, „über das zumindest eines schon bekannt ist: **Bis zu 90 % der Infizierten entwickeln milde oder überhaupt keine Symptome.**“ Das heißt, dass bei etwa 90 % der Menschen das Virus, auch wenn sie infiziert sind, keine nennenswerten Auswirkungen haben. Er sagte weiter: „Lediglich 10-15 % werden klinisch spürbar krank, sind also Auswirkungen messbar und sichtbar. Bei etwa 5 % ist eine Behandlung auf der Intensivstation erforderlich. Die Sterblichkeitsrate liegt derzeit zwischen 0,3 und 1 %.“

0,3-1 % ist meines Wissens deutlich geringer als bei einer Influenza. Um den Panikmodus hochzuhalten, schauen deshalb unsere Medien vor allem nach Italien, um uns mit den dortigen Verhältnissen zu ängstigen, ohne zu fragen, ob diese Verhältnisse mit unserer Situation überhaupt vergleichbar sind.

**Dr. Hunfeld fragte deshalb: „Ist das verantwortlich, was wir hier machen? Unserer Wirtschaft und Millionen von Menschen allein in Deutschland wird schwerster Schaden zugefügt. Ist es verantwortlich, was unsere Politiker hier tun?“**

Diese Frage müssen wir uns alle tatsächlich mit großem Ernst stellen. Jedem ist zu raten, sich mit dieser Frage selbst kritisch zu befassen. Es empfiehlt sich dabei, weder irgendwelchen Verlautbarungen und Mitteilungen aus den so genannten „Leitmedien“ noch aus den Alternativ-Medien blindlings zu vertrauen. Vielmehr sollten wir vor allem auf das schauen, was wir selbst unmittelbar sehen und erleben oder was wir von zuverlässigen Augenzeugen berichtet bekommen. Glaubt insbesondere nicht denen, die uns seit Jahren nachweislich auf jede nur erdenkliche Weise täuschen und belügen. Sollten denn diejenigen, die zielgerichtet zerstören

- Unsere Industrie
- Unsere Energieversorgung
- Unsere innere Sicherheit
- Unsere Ehen und Familien
- Die körperliche und seelische Gesundheit unserer Kinder

sollten dieselben Leute plötzlich unser Wohl und unsere Gesundheit schützen wollen? Ich glaube es nicht.

Lasst uns deshalb wachsam bleiben, die Dinge aufmerksam und kritisch verfolgen und unser Vertrauen einzig und allein auf den HERRN setzen, den lebendigen Gott, unseren HERRN und Heiland Jesus Christus.

**Im Moment deutet vieles darauf hin, dass die globalen, antichristlichen Eliten das Corona-Virus, das sie möglicherweise selbst zu diesem Zweck freigesetzt haben, nutzen, um die nächsten Schritte zu einer totalitären antichristlichen Weltherrschaft einzuleiten. Sollte dies so sein, könnte der Tag der Entrückung sehr nahe vor der Tür stehen.**

Es gilt, verstärkt unsere persönliche Beziehung zu Jesus Christus zum lebendigen Gott zu klären, um Gewissheit zu haben, dass wir dabei sind, wenn die Entrückung der Gläubigen stattfindet. **Wir wissen weder Zeit noch Stunde; aber die Zeichen verdichten sich, dass wir diesem Tag mit der Corona-Krise einen großen Schritt nähergekommen sind.** Wir werden das wohl auch daran erkennen können, ob die Corona-Krise bald überwunden ist und danach wieder eine relative Normalität einkehrt, insbesondere im politischen und gesellschaftlichen Geschehen oder ob

- Die Corona-Krise künstlich verzögert wird
- Weitere antidemokratische Zwangsmaßnahmen eingeleitet werden, die dann längerfristig aufrecht erhalten werden
- Die Corona-Krise damit mehr oder weniger schnurgerade zu einem weiteren Abbau von Demokratie und Meinungsfreiheit und die Errichtung dauerhafter

totalitärer Strukturen und Zwangsmaßnahmen führt

Bleiben wir wachsam im Gebet.

Nach einigen Angaben aus dem Bundesinnenministerium gelten die geschlossenen Grenzen für die so genannten „Asylbewerber“ nicht. Seehofer hatte erst am 19. März 2020 angeordnet, dass das Resettlement-Programm mit der Türkei aufgrund der Corona-Krise ausgesetzt wird. Bis dahin wurden offenbar ungeniert weitere Migranten aus der Türkei eingeflogen, obwohl in Deutschland längst scharfe Beschränkungen für das tägliche Leben bestanden. Ob die Anordnung von Seehofer auch für Migranten gilt, die illegal einreisen und die auf anderen Wegen ins Land kommen, als dass sie aus der Türkei direkt eingeflogen werden, weiß ich nicht. **Mit Blick auf die Neuansiedlung von Migranten aus aller Herren Länder nimmt unsere Regierung in Kauf, dass weitere Infizierte ins Land gebracht werden. Flüge aus dem Iran und China treffen täglich in unserem Land ein, während den Deutschen Ausgangssperre droht. Unsere Regierung schädigt also einerseits großflächig die deutsche Wirtschaft, und sie bedroht Millionen von Menschen in ihrer Existenz. Sie schränkt die Freiheitsrechte dramatisch ein, während sie gleichzeitig angebliche „Asylsuchende“ aus sicheren Drittstaaten weiterhin einreisen ließ und damit die Seuchengefahr drastisch erhöhte. Offenbar scheint dieser Regierung alles wichtiger zu sein als das Wohl und die Gesundheit der eigenen Bürger.**

Journalistenwatch berichtete am 29. Februar 2020 in seinem Beitrag <https://www.journalistenwatch.com/2020/02/29/stuemper-heiko-maas/> darüber, dass Heiko Maas in zwei Lieferungen insgesamt 30 Tonnen Schutzkleidung, Sprühgeräte und Desinfektionsmittel nach China verschenkt hat, wobei die zweite Lieferung Mitte Februar erfolgte. Wenige Tage später beklagte sein Kollege, Jens Spahn, dass genau diese Schutzmaterialien in Deutschland fehlen würden. Aber gerade gegen Jens Spahn erhebt Franz Mensch, der Geschäftsführer eines in Buchloe ansässigen Schutzkleidungsherstellers schwere Vorwürfe. Immer und immer wieder habe man Bundesgesundheitsminister Jens Spahn aufgefordert, für ausreichende Schutzkleidung zu sorgen. **Aber Spahn reagierte wochenlang nicht.**

**Ich persönlich halte solche Politiker für Verbrecher am eigenen Volk. So handelt jemand, wer dem eigenen Volk und Land Schaden zufügen will. Wenn das Virus außerdem so gefährlich ist, dass es die drastischen Maßnahmen mit unvorstellbaren Folgeschäden für unsere Wirtschaft und von Millionen Menschen auch nur ansatzweise rechtfertigt, dann hätten meines Erachtens als Allererstes die öffentlichen Verkehrsmittel stillgelegt werden müssen.** Wo sind mehr Menschen dicht an dicht beieinander als in Zügen, Bussen und Bahnen und den dazu gehörenden Bahnhöfen. Aber der öffentliche Personenverkehr ist eine „heilige Kuh“. **Der grundsätzliche politische Kampf erfolgte allerdings gegen den**

**Individualverkehr, obwohl gerade der seuchenpolitisch das Gebot der Stunde wäre.** Wer in seinem eigenen Pkw von Zuhause zur Arbeit fährt, der wird von niemandem infiziert und steckt auch keinen Anderen an. Ganz anders ist es in den öffentlichen Verkehrsmitteln. Seuchenpolitik gibt es nichts Sichereres und Besseres als den Individualverkehr.

**Wenn das Virus außerdem so gefährlich ist, warum hat die Regierung dann nicht längst vor Wochen schon die Grenzen komplett dicht gemacht für alles Andere als dringend lebenswichtige Güter und das öffentliche Leben für 4 Wochen stillgelegt?** 4 Wochen hätten vermutlich gereicht, um die Infektionskette wirkungsvoll zu unterbrechen. 4 Wochen hätten die meisten Unternehmen – wenn auch beschädigt – überleben können.

- Aber ein Verzögern und Hinausziehen der Katastrophe zu einem gefühlten Schrecken ohne Ende, welche Unternehmen in Deutschland sollen das überleben?
- Was bedeutet das für die Steuereinnahmen unseres Landes?
- Wo soll das immense Geld herkommen, diesen Schaden auszugleichen?

**Mich bewegt, angesichts dieser Entwicklungen, die Frage: Haben die globalen, antichristlichen Eliten mit einer inszenierten Corona-Krise den Mega-Crash jetzt ABSICHTLICH eingeleitet und unsere Regierung gehört zu den willfährigen Vollstreckern?**

In den Wortmeldungen von Frau Merkel fiel mir dazu von Anfang an immer wieder auf, dass sie vom Verlangsamen, offenbar über Monate hinweg, spricht, nicht aber von einem entschiedenen Bekämpfen der Corona-Seuche. Für mich hört sich das eher noch der Insolvenz-Verschleppung durch eine abgehalfterte Unternehmerin an als nach entschlossener Problemlösung, nach einer Verlangsamung, bis vielleicht nach Monaten ein Impfstoff gefunden ist.

**Droht uns durch Impf-Zwang Minister Spahn an dieser Stelle die nächste totalitäre Zwangsmaßnahme?** Er schreit ja schon nach mehr Macht für sich und den Bund. Mir schwant nichts Gutes. Außerdem: **Wem Menschenleben angeblich so wichtig sind, dass er dafür das ganze Land lahmzulegen bereit ist und unermessliche Schäden in Kauf nimmt, der kann doch nicht auf der anderen Seite:**

- **Unsere Gesundheitssysteme und Krankenhäuser privatisieren, totsparen und gewinnmaximieren**
- **Massenhaft Ärzte abbauen**
- **Die Notversorgung reduzieren**

**was notwendigerweise zu Lasten der Gesundheit und des Lebens von unzähligen Menschen geht und mit Sicherheit zur Verschärfung der Corona-Krise in unserem Land maßgeblich mit beigetragen hat.**

Es ist zutiefst unmoralisch und menschenverachtend, an der Krankheit des Menschen Geld verdienen zu wollen. Ein bezahlbares und leistungsfähiges Gesundheitswesen wird naturgemäß und unvermeidlich ein Zuschuss-Unternehmen sein. Andernfalls geraten wir immer tiefer in einen Strudel, der zwar theoretisch – dank medizinischer Fortschritte – immer höherwertige Behandlungen ermöglicht, die aber praktisch einem immer kleiner werdenden Teil der Menschen zugute kommen, weil die breite Masse sie schlichtweg nicht mehr bezahlen kann.

Ich sehe das seit Jahren an relativ banalen Fragen, die aber für das Leben Einzelner durchaus elementar wichtig sind, wie z. B. Hörgeräte. Mit denen haben viele ältere Menschen große Probleme, weil sie nur die billige Kassen-Variante bekommen und sich die Zuzahlung für ein wirklich gutes Gerät, mit dem sie effektiv durch gutes Hören am sozialen Leben teilnehmen könnten, aber nicht leisten können. Wie viele Ältere, auch in unserem Land, können kaum noch feste Nahrung zu sich nehmen, weil sie nicht die Mittel für die Zuzahlung für ein ordentliches Gebiss haben.

Unsere Stadt Riedlingen kämpft seit Jahren um den Erhalt ihres Kreiskrankenhauses. Aber die Zerstörung unseres Gesundheitswesens sieht vor, medizinische Angebote in der Fläche auszudünnen und in Großkliniken zu konzentrieren, zu denen die Menschen dann auch in lebensbedrohlichen Notfällen lange Anfahrtszeiten haben und die gerade in Seuchenfällen – unser Thema ist ja die Corona-Krise – besondere Brandbeschleuniger darstellen dürften. Nicht-Zentralisierung, sondern De-Zentralisierung muss auch hier die vernünftige Antwort auf die Krise sein.

**Es fällt mir schwer zu glauben, dass ausgerechnet jene, die seit Jahren und Jahrzehnten unser Gesundheitssystem an die Wand fahren, jetzt auf einmal ernsthaft an der Gesundheit der Menschen im Land interessiert sein sollten. Achten wir nicht auf ihre Worte, sondern auf ihre entschlossenen Taten!**

Deshalb lasst uns wachsam sein, anhaltend am Gebet und unser Vertrauen allein auf den HERRN setzen. In dieser Krise richtet der allmächtige Gott einen vielleicht LETZTEN RUF ZUR UMKEHR an uns alle, einen Ruf zurück zum Leben mit Ihm, einen Ruf zurück zum Leben nach Seinen Ordnungen. Gottes Ordnung für eine in Sünde gefallene Welt sieht eine Vielfalt autonomer Völker vor. Als Reaktion auf die menschliche Vermessenheit, die Erhebung des Menschen gegen Gott, auf den menschlichen Hochmut und die Empörung des Menschen gegen seinen Schöpfer, wie dies alles im Turmbau zum Babel zum Ausdruck kam, hat Gott den Menschen verschiedene Sprachen gegeben und sie in verschiedene Völker zerteilt. Die

gesegnete Einheit der Völker kann NUR durch Gottes Geist und Sein Wirken wiederhergestellt werden. Damit hatte Gott an Pfingsten begonnen, als Er durch das Wunder der Zungenrede die Trennung durch Sprachen und Völker zeichenhaft aufhob. In Jesus Christus ist diese Trennung überwunden. Wenn sich beispielsweise Christen treffen, spielen Sprache, Hautfarbe, Rasse und Kultur keine Rolle. Sie sind eins in Jesus Christus als Kinder des himmlischen Vaters. **Wenn aber Menschen die von Gott verfügte Vielfalt der Völker in eigener anti-göttlicher Ideologie und Anmaßung überwinden wollen, indem sie Menschen verschiedener Kulturen und Prägungen zusammenwerfen und zusammenzwingen, dann schaffen sie damit ein satanisches Chaos, wie wir es seit Jahren erleben. Dass sich die EU mit ihrem eindeutig am Turm zu Babel angelehnten Gebäude in Straßburg offen zu dieser satanischen Vermessenheit zu bekennen scheint, sollte uns zu denken geben und uns klarmachen, was wir von dort zu erwarten haben. Die neuere Geschichte der EU erweist dies auch ziemlich eindeutig und erschreckend.**

Mit der Corona-Krise machte der allmächtige HERR deutlich, wo auch im Hinblick auf Seuchen die Gefahren liegen, wenn Seine Ordnungen missachtet werden. Denn gerade diese Globalisierung erhöht die Gefahr einer weltweiten Pandemie ganz erheblich. Aufgrund der globalen Verflechtungen können aus lokalen Angelegenheiten innerhalb kurzer Zeit globale Bedrohungen werden, allein schon durch den globalen Geschäfts- und Güterverkehr. Mitarbeiter von Firmen, die an verschiedenen Standorten auf der Welt Niederlassungen haben, reißen von A über B und C nach D und F.

Und dies scheint auch bei der Ausbreitung der aktuellen Corona-Pandemie eine ganz entscheidende Rolle gespielt zu haben. Laut dem Artikel vom 17. März 2020 auf <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/gesundheit/coronavirus/corona-in-italien-kam-patient-null-aus-muenchen-16681959.html> ist Professor Massimo Galli, Chef der Abteilung für Infektionskrankheiten in der Klinik „Luigi Sacco“ in Mailand davon überzeugt, dass Italiens „Patient null“, der das Corona-Virus in den Norden des Landes eingeschleppt hat, aus Deutschland gekommen sein müsse. Es müsse ein Mitarbeiter des Autozulieferers „Webasto“ aus Stockdorf bei München gewesen sein. Dort war am 28. Januar ein Manager positiv auf das Virus getestet worden, nachdem er am 20. und 21. Januar am Firmensitz mit einer „Webasto“-Mitarbeiterin aus Wuhan Kontakt gehabt hatte. „Webasto“ hat auch in Italien zwei Niederlassungen, eine in Turin im Piemont und eine in Bologna in der Emilia-Romagna, mit zusammen rund 550 Mitarbeitern. „Webasto“ - die meisten erinnern sich noch aus dem Fernsehen – hat ebenfalls Niederlassungen in China und dort auch am Seuchenausbruch-Ort Wuhan. Und „Webasto“-Mitarbeiter gehörten auch zu den Ersten in München, die vom Corona-Virus infiziert waren. Wir sehen daran, wie offenbar eine einzige Firma durch ihre internationalen globalen Verflechtungen und den Reiseverkehr ihrer Manager und Mitarbeiter ganz entscheidend am

Ausbruch und der Verbreitung dieser Pandemie mitverantwortlich war.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache